

„Eine Pyramide für Bergkamen“: 6. Nacht der Lichtkunst lädt Publikum zum Mitmachen ein



„Eine Pyramide für Bergkamen“ lautet der Titel der diesjährigen Nacht der Lichtkunst Aktion am 28. Oktober im Yachthafen Marina Rünthe in Bergkamen. Dabei ist der Name auch Programm. Eine fast vier Meter hohe, leuchtende Pyramide hat Christiane Behr, Lichtkünstlerin aus Mönchengladbach, eigens für Bergkamen geplant und lässt sich bei der Präsentation nicht nur gerne über die Schulter schauen, sondern setzt auf zahlreiche Mitwirkende aus der Bevölkerung. „Das Konzept ist so gedacht, dass die Menschen in Bergkamen sich aktiv

beteiligen“, erklärt die Künstlerin. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, transparente Kugeln zu gestalten. Diese werden im Anschluss ausgeleuchtet und zum Baustein einer großen Pyramide der Wünsche, Hoffnungen, Erfahrungen oder Geschichten. Christiane Behr wird dazu ihre Gedanken zum Projekt vorstellen und mit dem Publikum besprechen.

Schon am Vorabend wird Christiane Behr auf dem Lichtermarkt mit einem Stand vertreten sein, um mit den Besucherinnen und Besuchern die ersten Kugeln für das Projekt zu gestalten.

Bereits zum sechsten Mal widmet der Verein HELLWEG – ein Lichtweg, mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, der Lichtkunst im östlichen Ruhrgebiet eine lange Nacht. Wie auch in den vergangenen Jahren werden zusätzlich zum Programm vor Ort verschiedene Lichtkunstreisen zwischen den einzelnen Spielorten angeboten. In diesem Jahr führt die Lichtkunstreise aus Bergkamen nach Ahlen und im Austausch hält der Ahleener Bus in Bergkamen. Die Lichtkunstreisenden nehmen nicht nur am jeweiligen Programm teil, sondern erhalten auch exklusive Führungen zu den ortsansässigen Lichtkunstwerken sowie einen kleinen Imbiss.

Die Tickets für alle Lichtkunstreisen und weitere Informationen zum gesamten Programm erhalten sie unter www.hellweg-ein-lichtweg.de. oder www.bergkamen.de